



#### Thema: Vorurteile/Toleranz

##### Ziele:

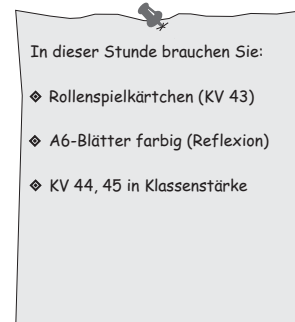
- Die Schüler sollen über Ähnlichkeiten und Unterschiede von Mitschülern nachdenken.
- Sie sollen Solidarität und Toleranz als wichtiges und wünschenswertes Merkmal der Gesellschaft kennenlernen.

##### Vorüberlegungen:

Diskriminierung und Vorurteilen begegnen wir in vielen Lebenslagen, sie sind die Ursache fast aller Konflikte. Unsere Aufgabe ist es, den Schülern Wege zu eröffnen, mit „Andersartigkeit“ offener umzugehen, Vorurteile zu hinterfragen und Personen mit ihren individuellen Eigenheiten zu respektieren.



Doppelstunde



##### Einstieg:

Bilden Sie einen Sitzkreis. Geben Sie nun nacheinander folgende Anweisungen:

Sitzkreis

- „Steht auf!“
- „Berührt alle anderen Mitspieler und Mitspielerinnen, die die gleiche Haarfarbe haben wie ihr, am Kopf!“
- „Berührt jede/n, der auch ein Mädchen oder ein Junge ist wie ihr, an der Schulter!“
- „Berührt jede/n, der eine Armbanduhr trägt, an der Hand!“
- „Berührt jede/n, der Jeans trägt, am Knie!“

Durch die Übung soll den Mitspielern auffallen, was viele von ihnen gemeinsam haben. Besprechen Sie anschließend kurz die Merkmale, die auf viele Schüler zutreffen.



Rollenspiel mit Beobachtungsbögen

Plenum

Erklären Sie den Schülern, dass sich die folgende Szene in der Turnstunde abspielt. Der Lehrer hat Philip und Lisa dazu bestimmt, durch Auswählen zwei Teams für ein Völkerballspiel zu bilden. Verteilen Sie die Rollenspielkärtchen (KV 43) an Freiwillige und geben Sie diesen Schülern kurz Zeit sich in die Rolle hineinzusetzen. Inzwischen besprechen Sie mit den übrigen Schülern Ü1 (KV 44). Klären Sie kurz den Begriff „Vorurteil“ ab.



Besprechen Sie die Ergebnisse der Beobachtungsaufgabe.



Die Schüler erhalten nun den Auftrag, durch die Klasse zu gehen und zu schauen, wodurch sich Menschen allgemein unterscheiden können und über welche Merkmale oft gespottet wird! Nach etwa 3 min sollen sie Unterschiede aufzählen. Sammeln Sie diese an der Tafel (Hautfarbe, Größe, Nationalität, Behinderung ...)



Anschließend erfolgt die Diskussion folgender Fragen:

- Wie wäre die Welt, wenn alle Menschen gleich aussehen würden?*
- Wie reagierst du, wenn du jemanden triffst, der anders ist als du?*
- Wie fühlst du dich, wenn dich jemand schlecht behandelt, weil du anders bist?*
- Welche Gedanken kommen dir, wenn du verspottet wirst?*



Ü3 (KV 45): Lesen Sie gemeinsam das Gedicht „Du und ich“ (Frank) und besprechen Sie es kurz.

##### Reflexion:

Jedes Kind soll auf einem kleinen Zettel einen Satz formulieren, der wiedergibt, worüber in dieser Stunde gesprochen wurde, was es in dieser Stunde gelernt hat und diesen in den Klassenbriefkasten werfen!

Treffen sie später eine Auswahl und befestigen Sie diese Zettel an einer Pinnwand!

Ü3 (KV 45): Die Schüler haben nun die Möglichkeit, sich einen Satz auszusuchen und auf dem AB zu notieren!

## In der Turnstunde

**Darko:**

Darko ist ein dicker Junge, der schon oft gehänselt wurde. Trotzdem möchte er gerne mitspielen! Versetze dich in seine Rolle! Überlege, wie er sich bewegt, wie er spricht. Was könnte er sagen, damit er in die Mannschaft gewählt wird?

**Mehmet:**

Mehmet ist erst seit einigen Wochen in Deutschland und kann kaum ein deutsches Wort sprechen. Er ist sehr sportlich, versteht seine Mitspieler/-innen aber nicht. Versetze dich in seine Rolle! Wie könnte er erreichen, dass er ausgewählt wird?

**Philip:**

Philip darf seine Mannschaft auswählen. Er möchte natürlich gewinnen! Er kann sich nicht vorstellen, dass Dicke gut Ball spielen können und hält Mädchen für zu schwach zum Werfen. Da nur noch Darko, Mehmet und Esra übrig sind, muss er sich für jemanden entscheiden! Was denkt sich Philip? Was sagt er zu den einzelnen Mitschülern und Mitschülerinnen?

**Lisa:**

Lisa ist keine gute Turnerin, aber sie möchte natürlich auch mit ihrem Team gewinnen. Sie mag Esra nicht, da sie sich immer wieder streiten, aber Esra ist eine gute Fängerin! Mehmet würde sie gerne auswählen, weiß aber nicht genau, ob es nicht Nachteile bringen würde, da er kein Deutsch versteht. Darko findet sie sehr nett, weiß aber, dass viele andere ihn verspotten, weil er dick ist. Wen soll sie auswählen? Wie erklärt sie ihrem Team, warum sie sich für diese Person entschieden hat?

**Esra:**

Esra ist die beste Fängerin unter den Mädchen. Sie versteht gar nicht, warum sie noch nicht ausgewählt wurde und ist ärgerlich. Versetze dich in ihre Rolle! Wie spricht sie? Wie geht sie damit um, dass niemand sie auswählen will?





Deine Mitschüler und Mitschülerinnen führen nun ein **Rollenspiel** vor!  
Versuche die folgenden Fragen dazu zu beantworten!



Beobachte genau, was im Rollenspiel abläuft!

Notiere in Stichworten, wie die einzelnen Personen miteinander umgehen!

Darko:

Mehmet:

Philip:

Lisa:

Esra:

Gibt es Personen, die Vorurteile haben?

Wer sucht nach Lösungen?